



**TERRE DES FEMMES e. V.**  
Bundesgeschäftsstelle  
Brunnenstr. 128, 13355 Berlin  
Tel. 030 40504699-0 • Fax 030 40504699-99  
E-Mail: [info@frauenrechte.de](mailto:info@frauenrechte.de)  
[www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)

## Rede 22.November 2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Anwesende

Weibliche Genitalverstümmelung, sexualisierte Gewalt, Zwangsverheiratungen und andere Kindeswohlgefährdungen sind für viele Mädchen und junge Frauen noch heute die tragische Realität.

Betroffen sind Mädchen und Frauen jeden Alters, jeder Schicht und jeder Nationalität.

In unserer Gesellschaft darf Gewalt gegen Mädchen und Frauen keinen Platz haben! Der Schutz von Mädchen und Frauen muss endlich gelebter Alltag werden!

Anlässlich des 25. Novembers, **dem internationalen Tag NEIN zu Gewalt an Frauen** denken wir an den Mut der drei Mirabal-Schwestern, die 1960 in der Dominikanischen Republik bei ihrem Kampf gegen den Diktator ermordet wurden. Die Schwestern gelten inzwischen als Symbol für Frauen weltweit, gegen geschlechtsspezifisches Unrecht einzutreten. Seit 1999 ist der 25. November von den Vereinten Nationen als offizieller internationaler Gedenktag anerkannt. An diesem bedeutsamen Tag finden sich überall auf der Welt Frauen und einige Männer zusammen um ein Zeichen zu setzen und zu protestieren.

TERRE DES FEMMES ist Teil dieser Bewegung. Für Deutschland haben wir 2001 die Fahnenaktion entwickelt. Bundesweit werden Fahnen in allen Größen mit dem **Leitsatz „Frei leben-ohne Gewalt“** vor Rathäusern, Schulen, Ministerien und anderen öffentlichen Gebäuden gehisst. Gleichzeitig organisieren Gleichstellungsbeauftragte und Verbände Veranstaltungen und Aktionen, um weltweit für ein gleichberechtigtes, selbstbestimmtes und freies Leben von Mädchen und Frauen einzutreten.

Deshalb startet TERRE DES FEMMES mit dem heutigen Tag **die Kampagne „Jetzt Mädchen stärken - #esistnichtallesrosarot“**, bei der wir uns besonders für den Schutz von Mädchen einsetzen. Die Kampagne vereint Projekte aus allen Themengebieten von TERRE DES FEMMES und ist auf zwei Jahre angelegt.

Es sind besonders Mädchen die von Frühehen, Genitalverstümmelung, Mädchenhandel und sexualisierter Gewalt betroffen sind. Die Agentur der Europäischen Union für Grundrechte befragte im Jahr 2014 42.000 Frauen aus allen 28 EU-Mitgliedstaaten zu ihren Erfahrungen mit sexueller, physischer, psychischer und häuslicher Gewalt. Dabei kam heraus, dass in Deutschland **44% der befragten Frauen vor ihrem 15. Lebensjahr irgendeine Form von körperlicher, seelischer oder sexueller Gewalt erlitten haben.**

Wir dürfen diese erschreckenden Zahlen nicht ignorieren.



**TERRE DES FEMMES e. V.**

Bundesgeschäftsstelle

Brunnenstr. 128, 13355 Berlin

Tel. 030 40504699-0 • Fax 030 40504699-99

E-Mail: [info@frauenrechte.de](mailto:info@frauenrechte.de)

[www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)

Mädchen benötigen eine positive und ihnen zugewandte Lebenswelt, in der sie gesund und diskriminierungsfrei aufwachsen können und vor Benachteiligung, Vernachlässigung und sexuellem Missbrauch geschützt sind.

Im Rahmen unserer Mädchenschutzkampagne stellen wir Forderungen an die Politik, unsere Ziele gesetzlich zu untermauern und voranzutreiben. Unsere erste Forderung zur Verbesserung des Mädchenschutzes ist es **bundesweit verpflichtende Vorsorgeuntersuchungen für Kinder und Jugendliche** einzuführen.

Ärztliche Vorsorgeuntersuchungen sogenannte U-Untersuchungen zählen zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen im Kindesalter. Sie können nicht nur Entwicklungsstörungen und Krankheiten identifizieren, sondern auch dazu beitragen Fälle von Vernachlässigung, Verwahrlosung oder sexuellem Missbrauch sowie drohende Genitalverstümmelung bei Mädchen möglichst frühzeitig zu erkennen und zu verhindern.

13.539 Kinder wurden 2017 als Opfer sexueller Gewalttaten registriert. **Etwa 75 Prozent der betroffenen Kinder sind Mädchen.** Die Dunkelziffer von Gewalt an Kindern ist enorm in unserer heutigen Gesellschaft und wir müssen endlich Lösungen finden und handeln!

Die UN-Kinderrechtskonvention verpflichtet Regierungen, die Rechte von Kindern zu schützen und umzusetzen. In Deutschland hat der Staat einen gesetzlichen Schutzauftrag (Art.6. Abs.2 Satz 2 GG), das Wohl jedes Kindes zu schützen.

Wo elterliche Sorge versagt oder ins Gegenteil verkehrt wird, muss der Staat unterstützend eingreifen. Elternrechte müssen hinter das Wohl des Kindes zurücktreten.

Jedes Mädchen und jede Frau hat das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben frei von Gewalt!

Deshalb setzt TERRE DES FEMMES, anlässlich des Tages „NEIN zu Gewalt gegen Frauen“ gemeinsam mit tausenden von Frauen auf der ganzen Welt ein Zeichen. **Wir rufen alle politisch Verantwortlichen dazu auf, gemeinsam mit uns die Verantwortung zu übernehmen, jegliche Gewalt gegen Mädchen und Frauen zu beenden.**

*Christa Stolle, Bundesgeschäftsführerin TERRE DES FEMMES e.V.*